



Foto: Kuntzfoto

Infrastruktur für die Humantechnologie

Mit BioTechMed werden die geistigen und gerätebezogenen Infrastrukturen der drei großen Universitäten am Standort gebündelt und ausgebaut. Außerdem sind mit dem RCPE und dem Know-Center weitere hochkarätige Forschungseinrichtungen mit internationaler Ausrichtung in Graz beheimatet.

Know-Center: Österreichs Forschungszentrum für Big Data Analytics

Am Know-Center generiert ein interdisziplinäres Forschungsteam Mehrwert aus internen und externen Datenquellen für Unternehmen. Die Verfahren heben zum Beispiel Wissensschätze in Publikationen oder organisieren Expertenwissen und ermöglichen die visuelle Analyse von Experimentaldaten. Als Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft trägt das Know-Center zur Wertschöpfung von unterschiedlichsten Unternehmen bei. Das Know-Center bietet Unternehmen die Möglichkeit einer Forschungs- und Innovationspartnerschaft im Rahmen des COMET-Förderprogrammes an.



Univ.-Prof. Stefanie Lindstaedt CEO des Know-Center

Foto: Know-Center GmbH

„Daten avancieren zum 4. Produktionsfaktor und sind heute die zentrale Ressource für Innovation und wirtschaftlichen Erfolg. Als Forschungszentrum für Data-driven Business und Big Data Analytics ist das Know-Center seit 15 Jahren auf die Gewinnung, Interpretation und Verwertung von (Big) Data spezialisiert. Für personalisierte Medizin ist Data-driven Business essenzielle Grundlage. Es freut mich ganz besonders, dass wir mit unseren innovativen Technologien dazu beitragen, Unternehmen am Daten-basierten Weltmarkt klare Wettbewerbsvorteile zu verschaffen“, meint Univ.-Prof. Stefanie Lindstaedt vom Know-Center und der TU Graz.

RCPE: Research Center Pharmaceutical Engineering

Gemeinsam mit den Global Players der Pharmaindustrie betreibt das K1-Kompetenzzentrum RCPE Spitzenforschung im Bereich der Prozess- und Produktoptimierung. Die Schwerpunkte umfassen die Entwicklung neuer Darreichungsformen für Medikamente sowie die zugehörigen Produktionsprozesse und deren Überwachung. Neben einem erfahrenen Expertenteam sind die hervorragenden Leistungen des Zentrums auf die Nähe zu den Grazer Universitäten zurückzuführen.

„Das RCPE betreibt Spitzenforschung im Bereich der Prozess- und Produktoptimierung. Unsere Schwerpunkte sind die Entwicklung neuer Darreichungsformen für Medikamente sowie die zugehörigen Produktionsprozesse und deren Überwachung. Als Bindeglied zw-

ischen Wissenschaft und Industrie bieten wir unseren Unternehmenspartnern individuelle Gesamtlösungen, die beiderseitige Anforderungen bedarfsgerecht vereinen. Unsere Partner profitieren, neben höchster Flexibilität und Kosteneffizienz, vor allem von der Expertise unseres erfahrenen interdisziplinären Teams“, meint Prof. Johannes Khinast vom RCPE und der TU Graz.



Die Geschäftsführer des RCPE Dr. Johannes Khinast und Dr. Thomas Klein

Foto: Lichtmeister

Neue Biomarker für die „personalisierte Medizin“

Das K1-Kompetenzzentrum für Biomarkerforschung in der Medizin, CBmed, startete im Jänner 2015 seinen operativen Betrieb in der Unternehmenszentrale in Graz. Am international positionierten CBmed werden Technologien entwickelt und angewendet, mit deren Hilfe Volkskrankheiten wie Krebs oder Diabetes besser diagnostiziert oder behandelt werden können. Während der ersten Förderperiode von 2015 bis 2018 wird ein Budget von 17,4 Millionen Euro in die Erforschung neuer Biomarker investiert.



Univ.-Prof. Dr. Thomas Pieber, CSO im CBmed

Foto: CBmed

Den Forschungsauftrag von CBmed definiert der wissenschaftliche Geschäftsführer (CSO), Univ.-Prof. Dr. Thomas Pieber, für sich und sein Team so: „Wir werden neue Biomarker identifizieren und Biomarker-Kandidaten validieren sowie umfassende und systematische Forschung über Biomarker betreiben, um neue Produkte für die klinische Anwendung entwickeln zu können. Thematisch befinden wir uns im Zentrum des Prozesses der Medikamentenentwicklung, sowohl auf der K1-Kompetenzzentren-Ebene als auch mit den Forschungsgruppen an den Universitäten dahinter. In der ersten Förderperiode werden mindestens 70 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze entstehen.“

Werbung



EUROPEAN
FORUM
ALPBACH

SAVE THE DATE

TEC

Alpbach Technology Symposium Alpbacher Technologiegelgespräche

Forschung und Innovation at the crossroads
27.-29.08.2015

Congress Centrum Alpbach/Tirol
Informationen: www.alpbach-technologyforum.com
Auskünfte: claudia.klement@ait.ac.at

ANMELDUNG
UNTER
www.alpbach.org

ORGANISATOREN



KOOPERATIONSPARTNER



WISSENSCHAFTLICHER PARTNER



MEDIENPARTNER

